



DIE SOZIALISTISCHE KULTUR

Wohnt auch im Dorf

In unserem Dorf G o l z o w , Bezirk Potsdam, wird die LPG „Thomas Müntzer“ mehr und mehr auch zum kulturellen Zentrum im Dorf. Das ist nicht so zu verstehen, daß die verschiedenen Veranstaltungen direkt von ihr organisiert werden, aber die Impulse für die Gestaltung des neuen, kulturvollen Lebens gehen in zunehmendem Maße von der LPG aus. Das wird besonders deutlich an dem Verhältnis zwischen Dorfakademie, Dorfklub und LPG.

Die Dorfakademie und der Dorfklub können ihre Aufgaben doch nur erfüllen, wenn sie in ihrer Weise an der schnellen sozialistischen Umgestaltung im Dorfe mitwirken. Daher orientiert unsere Parteiorganisation in der LPG die in der Dorfakademie mitarbeitenden Genossen darauf, vor allem solche Vorträge in die Pläne aufzunehmen, die direkt mit der Steigerung der Marktproduktion, der Erreichung des Weltniveaus in der Landwirtschaft und der wichtigsten Voraussetzung hierzu — dem Eintritt aller Bauern in die LPG — verbunden sind. Dazu gehören jetzt Vorträge, die unmittelbar der fachlichen Qualifizierung der verschiedenen Brigaden in der LPG dienen, zum Beispiel auf dem Gebiete der Viehaufzucht, der Ferkelhaltung, des Maisanbaus, der rationellsten Anwendung der in nächster Zeit von uns zu übernehmenden Technik.

In diesem Sinne also bestimmen vor allem die Erfordernisse der LPG und die sozialistische Perspektive des Dorfes den Inhalt der Arbeit der Dorfakademie, und auch den noch individuell wirtschaftenden Bauern wird durch solche Verträge geholfen, sich dem Neuen, der LPG, schneller zuzuwenden. Andererseits helfen diese Vorträge den Genossenschaftsbauern, auch ihre Mitarbeit bei der polytechnischen Erziehung der Kinder in der Schule weiter zu verbessern. Mitglieder der Brigaden erläutern den Kindern im Stall und an den Maschinen die von ihnen angewandten, fortschrittlichen Arbeitsmethoden. Auch damit leisten unsere Genossenschaftsbauern eine wichtige kulturelle Arbeit.

Gut bewährt hat sich, daß die Parteileitung der LPG einen Genossen B'eldbaubrigadier in die Leitung der Klubkommission delegiert hat. Dadurch werden auch die Veranstaltungen im Rahmen des Dorfklubs enger mit den Fragen der landwirtschaftlichen Produktion und der sozialistischen Umgestaltung verbunden.

Zur schnelleren sozialistischen Umgestaltung im Dorf sollen unsere Landfestspiele beitragen, die wir mit eigenen Kräften im Monat Mai dieses Jahres durchführen. Der Ortsausschuß der Nationalen Front hat dazu vorgeschlagen, im NAW eine große Freilichtbühne für